



Zuletzt aktualisiert: **21.06.2012 um 21:03 Uhr**

Hotelpläne des Salzbarons

Der Industrielle Hannes Androsch hat nun in Altaussee die so genannten Parkcafe-Gründe gekauft. Jetzt soll dort ein Vitalhotel errichtet werden.

Auch einem Salzbaron geht nicht alles leicht von der Hand. "Sechs Jahre habe ich mich um dieses Grundstück bemüht - jetzt ist es endlich gelungen", erklärt Hannes Androsch gestern gegenüber der *Kleinen Zeitung*. Gemeint ist damit der Kauf der so genannten Parkcafe-Gründe in Altaussee. Die liegen direkt am Johannes Brahms-Weg - diese Promenade durchschneidet allerdings das Grundstück, das über einen direkten Sezugang verfügt. Besitzer war dort zuletzt der heuer im Frühjahr verstorbene Baumeister Julius Eberhardt aus Niederösterreich.

Über den Kaufpreis kursieren wilde Gerüchte an den Stammtischen. Bis zu 60 Millionen Euro soll Androsch dafür bezahlt haben. "Was, 60 Millionen, in welcher Währung? Vielleicht in Lire. Das ist ein Blödsinn", so der Großindustrielle, der die Summe, die Insider bei weniger als einem Drittel schätzen, nicht kommentieren will. Nur soviel: "Schnäppchen war's auch keines."

Ganz offen spricht Androsch allerdings darüber, was dort in Zukunft entstehen soll: "Ich möchte ein Gesundheits- und Vitalhotel errichten, das im Ganzjahresbetrieb geführt wird."

70 bis 80 Arbeitsplätze

Als Vorbild nennt er sein F.X.-Mayr-Hotel in Kärnten. "Es soll auch in Altaussee in erster Linie um Vorsorge gehen. Der Gesundheitsbereich ist mit Anwendungen neben dem Hotelbetrieb durchaus umfangreich." Androsch rechnet, dass damit auf einen Schlag 70 bis 80 Ganzjahres-Arbeitsplätze entstünden. "Und im Gemeinderat weiß man, dass ich nicht so etwas sage, und am Ende Appartements dort baue", so der Wahl-Altausseer.

CHRISTIAN HUEMER